

Siebenter Abend.

„Heut habe ich Euch ein Quodlibet kürzerer Erzählungen mitgebracht, die wir zur Abwechslung einmal dazwischen legen wollen. Auch aus dem Leben kleinerer Kinder sollen Größere Lehren und Freuden ziehen,“ sagte Onkel, als man am siebenten Abend in gewohnter Weise um den Tisch saß. Die Kinder arbeiteten emsig an ihren Weihnachtsgaben, Mutter und Tante waren im Nebenzimmer zu heimlicher Berathung über das Weihnachtsfest, was der Kinder Gedanken oft ablenkte, so daß es sehr lebenswürdig vom Onkel war, heut nur kleine Geschichten seinen Hörern zum besten zu geben. Die Geheimnisse der Weihnachtszeit erregen nur einmal die kleinen und großen Herzen.

Nun las der Onkel eine Geschichte von 2 Knaben über das Lernen.

Das Lernen ist eine Lust.

So dachte Eduard, der Sohn eines armen Landpredigers, und machte seinem Vater durch Fleiß und gute Aufführung viel